

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: - (1930)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die neue **Propyläen-Weltgeschichte**

hat bei der gesamten Kritik von Anfang an begeisterten Widerhall gefunden! „Das Werk verdient eigentlich einen Leitartikel“ schreibt der Hamburger Anzeiger, „so wertvoll und so begeisternd, so groß, neuartig und mutig in der Anlage und Durchführung ist es . . .“. „Man hat das Gefühl, daß hier namhafte deutsche Gelehrte (40 der bekanntesten Historiker vereinigen sich mit dem Herausgeber Prof. Walter Goetz, Leipzig, zur Abfassung der Propyläen-Weltgeschichte) in einheitlichem Zusammenwirken in voller Objektivität ein Werk geschaffen haben, das unentbehrlich werden wird“ ¹⁾. „Die Welt, wie sie war und wurde“, wird hier „urlebendig ins persönliche Blickfeld gebracht“ ²⁾, „Ganz außerordentlich wird der Wert des Buches vermehrt durch ein verschwenderisch ausgegossenes Illustrationsmaterial, das sehr viel Unbekanntes und Merkwürdiges bringt“ ³⁾. Rund 450 Bilder und 30 Tafeln „ergänzen den reichen Inhalt aufs glücklichste“ ⁴⁾. Ihrer Auswahl „gebührt höchstes Lob“ ⁵⁾ weil sie „erstaunlich gut und packend“ ⁶⁾ ist. Die Gesamtausstattung „muß als mustergültig bezeichnet werden.“ ⁷⁾

Wenn Sie das Werk noch nicht kennen, dann verlangen Sie es in Ihrer Buchhandlung zur Ansicht oder vom Propyläen-Verlag einen reichillustrierten Prospekt.

PROPYLÄEN- WELTGESCHICHTE

herausgegeben von
Prof. Walter Goetz,
Leipzig, unter Mit-
arbeit von 40 be-
kannten Gelehrten

¹⁾ Der Jungdeutsche, Berlin, ²⁾ Volksfreund, Aachen, ³⁾ Königsberger Hartungsche Ztg., ⁴⁾ Deutsche Tageszeitung, Berlin, ⁵⁾ Bund, Bern, ⁶⁾ Hamburgischer Correspondent, ⁷⁾ Kölnische Volkszeitung.



Prachtvolle Geschenkbücher



Oskar von Wertheimer

Kleopatra

408 Seiten und 52 Abbildungen. Geh. RM 10.—, Leinen RM 13.50.

Sie war keine Semiramis oder Theodora, keine Dirne auf dem Thron, sondern eine höchst bezaubernde Frau aus dem Geschlecht der Ptolemäer, die durch ihre Skrupellosigkeit, Grausamkeit und Ausschweifung ebenso berühmt sind wie durch ihre Hingabe an Kunst und Wissenschaft. Mit ihrer leidenschaftlichen Liebe zu Cäsar und Marc Anton hoffte sie, nebst Ägypten auch Rom und damit die ganze Welt beherrschen zu können, bis ihre weltumspannenden Pläne im tragischen Selbstmord ins Nichts versanken. — In Wertheimer besitzen wir endlich wieder einen Kulturhistoriker, der — zugleich dichterisch begabt — uns die politisch wie gesellschaftlich skrupelloseste, aber dabei glanzvollste Epoche des Altertums vergegenwärtigt.

Eugen Lennhoff

Die Freimaurer

5.–9. Tausend. Mit 156 Bildtafeln. Geh. RM 14.—, Leinen RM 18.—.

Nationalzeitung, Basel: „Ein großes, ruhig und sachlich aus den Quellen schöpfendes Buch. Das Werk ist besonders auch wichtig für den Nichtfreimaurer.“
Bohemia, Prag: „Ein Standardwerk. Eine zusammenfassende, auch für die nichtfreimaurerische Welt bestimmte, aufklärende Darstellung.“

Aladar von Boroviczény

Graf von Brühl

552 Seiten und 102 prächtige Bildtafeln. Geh. RM 18.—, Leinen RM 22.—.

Über die glorreiche Zeitepoche August des Starken und August III., unter deren Regierung Dresden zur bedeutendsten Kulturstätte des deutschen römischen Reiches erhoben wurde, gab es bis heute kein zusammenfassendes, streng historisches Werk. Boroviczény zeigt nun auf Grund neuen Quellenmaterials, daß Sachsen unter August dem Starken und August III. die europäische Politik beherrschte. Graf von Brühl bedeutet für Sachsen und Dresden, was Richelieu für Frankreich, die Medici für Florenz, die Rothschild für Wien, Paris und London. Ein politisch wie kulturhistorisch gleich prachtvolles Standardwerk.

A. T. Wassiljew

Ochrana

556 Seiten und 40 Bilder. Geh. RM 8.—, Leinen RM 11.—.

Über die Ochrana, die berühmte und berüchtigte Geheimpolizei des Zaren, sind bisher nur revolutionäre Autoren zu Wort gekommen. Jetzt schreibt der letzte Chef dieser Organisation selbst, der natürlich ein überzeugter Anhänger des zaristischen Systems ist und aus seiner Gesinnung kein Hehl macht. Dabei lesen sich die Memoiren wie ein phantastischer Kriminalroman, insbesondere die Kapitel: Tätigkeit der Geheimagenten — Geheime Briefzensur — Stellung der Juden unter der Zarenherrschaft — Der berühmte Spionageprozeß gegen Kriegsminister Suchomlinow — Untersuchung gegen die Rasputin-Mörder usw.

Amalthea-Verlag

Zürich · Leipzig · Wien



*Der große
Roman-Erfolg*



Cuno Hofer

**Meine Geschichte
und die
meiner Gäste**

524 Seiten. Geh. Frs. 8.75, Leinen Frs. 12.50

„*Neue Zürcher Zeitung*“: „... Zeitferner Wohlklang liegt über jeder Seite... Es ist ein Märchen aus der Wirklichkeit.“

„*Berliner Tageblatt*“: „... Außerordentlich stark, eine zeitlose Vision, unantastbar in der lyrischen Reinheit der Sprache, bezaubernd in der Gestaltung...“

„*Schaffhauser Intelligenzblatt*“: „Das Ganze wirkt als Kunstwerk so stark, daß einen das Gefühl der Ehrfurcht verstummen läßt.“

„*Gazetta Ticinese*“: „Ein Werk, das nachdenklich stimmt und gestattet, *Cuno Hofer* zu den genialsten zeitgenössischen Schriftstellern der deutschen Sprache zu zählen.“

„*Tribune de Genève*“: „Zurückschauend scheint mir, als enthielten diese Seiten das ganze Leben, die ganze Menschheit... Ein gutes, ein schönes Buch und... ein Meisterwerk.“

Amalthea - Verlag

Lesen Sie lieber

statt Ihr Geld und Ihre Zeit für Überflüssiges zu verwenden, die neueste Nummer der Literarischen Welt.

Für 40 Centimes

erhalten Sie eine Zeitung, in der **alle guten Autoren**

Originalarbeiten veröffentlichen.

Die illustrierte Wochenzeitung

„Die Literarische Welt“

gibt Ihnen mit vielen Zeichnungen und Photographien, mit Zeit- und Buchchroniken, mit Referaten über Theater, Film und Kunst, einen Leitfaden durch das geistige Leben aller Nationen.

Senden Sie untenstehenden Abschnitt als Drucksache an uns ein.

**Sie erhalten
zur Orientierung kostenlos
Probenummern.**

Bitte ausschneiden

An die Literarische Welt Verlags-
ges. m. b. H., Berlin W 50,
Passauer Str. 34 N.

Ich bitte, mir kostenlos Probenummern der „Literarischen Welt“ zu übersenden.

Name:

Ort:

Strasse:

In die Bibliothek jedes

Literaturfreundes

gehört

Kürschners Deutscher Literatur-Kalender

auf das Jahr 1930

der im Januar 1930 im 45. Jahrgang erschien. Herausgegeben von Dr. G. Lüdtk e. 63 Bogen mit 8 Bildnissen. Gebunden RM. 20.—.

Der neue Jahrgang ist wiederum erweitert worden. Es wurden neu aufgenommen ca. 900 Autoren (im ganzen also jetzt 8300), ca. 100 Filmautoren sowie deutsche Filmfabriken, Rundfunkgesellschaften und Antiquariate.

Über die letzte Ausgabe schrieb O. E. Ebert in der „Literarischen Welt“: „... dieses alten Nachschlagewerkes, dessen Existenz man sich aus dem gegenwärtigen Literaturbetrieb einfach nicht wegdenken kann...“

Soeben wurde vollständig

Realexikon der Deutschen Literaturgeschichte

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Dr. Paul Merker, o. ö. Professor an der Universität Breslau und Dr. Wolfgang Stammer, o. ö. Professor an der Universität Greifswald.

III. Band:

Rahmenerzählung — Zwischenakt. Lexikon-Oktav. Geheftet RM. 26,40, in Halbleder gebunden RM 34,50.

Früher erschienen: Band I: Abenteuerroman — Hyperbel. 593 Seiten. 1926. Geheftet RM 32.—, in Halbleder RM 41.—. Band II: Jambus—Quatrain. IV, 754 Seiten. 1926/28. Geheftet RM 40.—, in Halbleder RM. 49.—.

Der im Laufe dieses Jahres erscheinende Schlußband wird die Nachträge und ein ausführliches Register bringen.

Willy Haas schreibt in der „Literarischen Welt“: „Mit dem Wort ‚unentbehrlich‘ wird ja oft allerhand Unfug getrieben; aber ich wüßte wahrhaftig nicht, welches Werk für den literarischen und Feuilletonredakteur, für den Studierenden und Privatliebhaber der Literaturgeschichte unentbehrlich ist, wenn nicht diese handliche Enzyklopädie der Literaturgeschichte, die klar gefaßte, sachlich bestfundierte Auskunft geben wird über so ziemlich alle wichtigeren Themen der literarischen Geistesgeschichte“

*Prospekte unter Bezugnahme auf diese
Anzeige kostenlos.*

**Walter de Gruyter & Co. Berlin W 10
Genthiner Straße 38**

GEORG FINK

Nich hungert

Roman. 11.—14. Tausend. Geheftet M. 5.—. In Ganzleinen M. 7.50

Der Roman erscheint demnächst in französischer, polnischer,
dänisch-norwegischer Sprache

GÜNTHER BIRKENFELD

Dritter Hof Links

Roman. 5. Tausend. Geheftet M. 4.50. In Ganzleinen M. 6.50

Der Roman erscheint demnächst in englischer und schwedischer Sprache

EFRAIM FRISCH

Zenobi

Roman. 2. Auflage. Geheftet M. 3.50. In Ganzleinen M. 4.50

FRIEDRICH GRIESE

Die flucht

Erzählung. In Ganzleinen M. 3.80

IWAN GONTSCHAROW

Gesammelte Werke

4 Ganzleinenbände M. 30.—

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden

Leo N. Tolstoi-Ausgabe

14 Bände. Herausgegeben von Dr. Otto Buek

In Ganzleinen M. 65.—. In Halbfranz M. 110.—

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden, da ohne Bandzahl

Verlangen Sie ausführliche Einzelprospekte mit Pressestimmen!

BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35

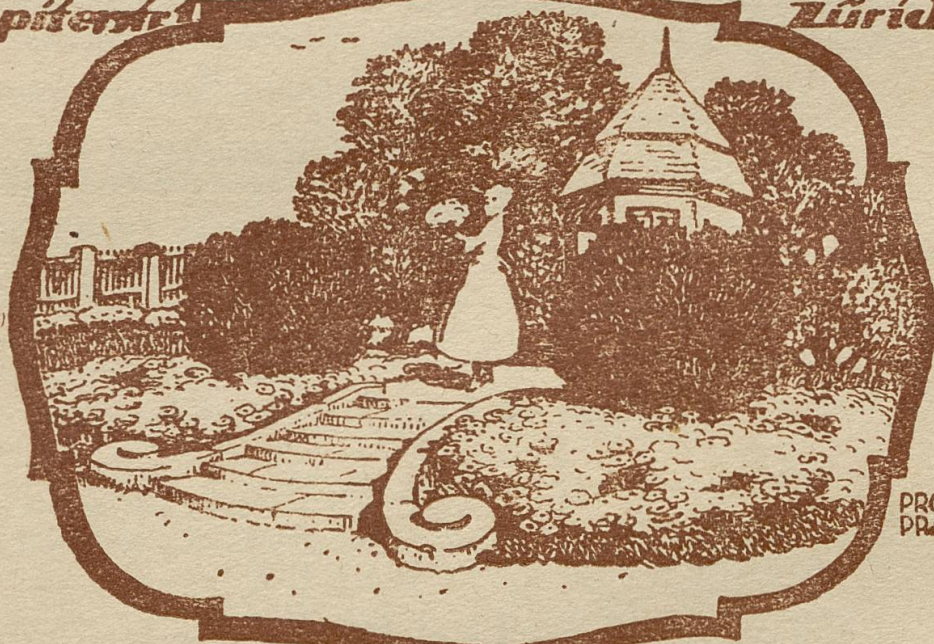
ÄRZTLICH EMPFOHLEN FÜR GESUNDE UND KRANKE



*Limonensäure
von*

ALLEN SALATEN
SAUREN FLEISCHSPEISEN
PIKANTEN SAUCEN
GEBÄCK · GLACUREN

GEBRÜDER MERTENS.
Jupiterstr. 1 Zürich 7



PRO
PRA

GARTEN-ANLAGEN

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU
EINBANDDECKEN

in Ganzleinen liefern wir zu

Fr. 2.50

pro Halbband

Verlag Dr. H. Girsberger & Cie., Zürich